

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **9/10 (1887)**

Heft 18

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Sebnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

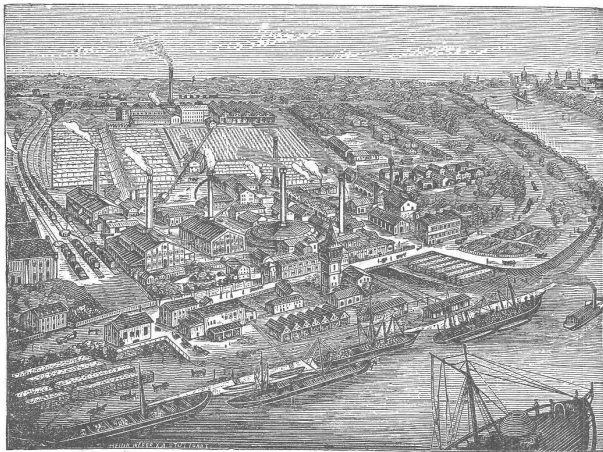
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Produktionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplöm A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**

Kassel 1870.

Goldene Medaille
Offenbach a. M. 1879.

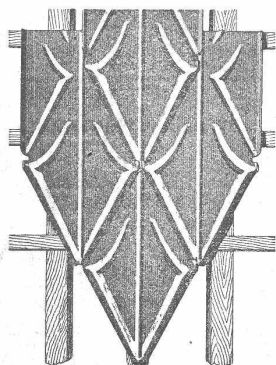
Goldene Medaille
Arnheim (Holland) 1879.
(M-455-Z)



Goldene Staatsmedaille.



Düsseldorf 1880.



Adolf Schulthess

Riesbach-Zürich.

Fabrication von gepressten Blechziegeln, grosses und kleines Format, Blechschindeln, Dachplatten oder Rippenbleche in allen Metallen für jede Art Bedachung und Wandverkleidung.

Preis-Courants und Cataloge gratis und franco.
(M 5405 Z)

Billigste Preise.

Das beste existirende Oel

gesetzlich geschützt.



Paris 1878.



Amsterdam 1883 Goldene Medaille



Philadelphia 1876.

gesetzlich geschützt.

Cylinder-Maschinen- und Spindel-Oel

von Leonard & Ellis in New-York

für

Dampfmaschinen jeder Pferdekraft, **Bergbahn-Locomotiven,**
Strassen-Eisenbahnen,

Gas- & Wassermotoren, Locomotiven, Transmissionen,
Buchdruckermaschinen, Eismaschinen, Webstühle

überhaupt Maschinen jeder Art, **Selfactor- und Rabeth-Spindeln**
etc. wird allein importirt und geliefert durch (M 5004 Z)

LOUIS RITZ in Basel.

Vor Falsificaten wird gewarnt.

Die Mechanische Backsteinfabrik in Zürich

ist durch die billiger gewordenen Transporttaxen in den Stand gesetzt, ihre rühmlich bekannten, durchweg gut gebrannten Ziegelwaaren auf grössere Entfernungen als bisher zu liefern.

Sie empfiehlt sich namentlich zur Abnahme von

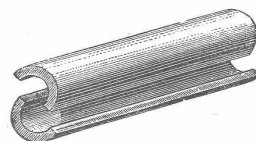
Backsteinen aller Art,
Verblendsteinen, weiss und roth, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Steine,
Dachziegeln und

Falzziegeln

welche wegen ihrer Wetterbeständigkeit das beste Zeugniß des Preisgerichtes erhalten und ihren guten Ruf durch die ganze Schweiz verbreitet haben, (M 5429 Z)

hohle Gewölbsteine (Hourdis) zwischen T-Eisen.

Korkschaalen für Rohrumhüllung D. R. P.



Korkisolirmasse zum Selbstanbringen

Korksteine D. R. P.

zum Eindecken stationärer Kessel, für Dachisolirung, Eiskeller, leichte Zwischenwände, unter Fussböden, für feuchte Wände u. s. w. (M 5016 Z)

GRÜNZWEIG & HARTMANN in LUDWIGSHAFEN am Rhein.

Concurrenz für eine Tonhalle mit Concertpavillon und Gartenanlagen in Zürich.

Gemäss Ermächtigung des „Verwaltungsausschusses des Quaiunternehmens“ eröffnen wir hiemit eine allgemeine Concurrenz für die Bearbeitung von Entwürfen zu einer Tonhalle mit Concertpavillon und Gartenanlagen am Seequai in Zürich. Programm und Bedingungen können bei uns bezogen werden. Da es sich hierbei um eine sogenannte *Ideenconcurrenz* handelt, so werden nur die im Programm angegebenen skizzenhaft bearbeiteten Pläne, theils im Massstabe von 1:200, theils im Massstabe 1:500, gewünscht.

Als Preisrichter sind die Herren Architect *André* in Lyon, Professor *Auer* in Wien, Prof. *Bluntschli* in Zürich, Stadtbaumeister *Geiser* in Zürich, Architect *Recordon* in Lausanne gewählt. Das Preisgericht kann über 5000 Fr. zur Honorirung der Projecte verfügen, in der Meinung, dass der Preis für das relativ beste Project nicht weniger als 2000 Fr. betragen soll.

Die Entwürfe sind bis und mit **31. August 1887** mit der Aufschrift „Concurrenz für eine Tonhalle“ versiegelt und franco uns einzusenden, und es wird angenommen, dass die Herren Verfasser sich durch Einsendung der Entwürfe den gedruckten Concurrenzbedingungen unterziehen.

Zürich, den 19. April 1887.

Direction der Quaibauten:
Der Präsident: **C. C. Ulrich.**
Das protocollführende Mitglied:
Dr. **Bertschinger.**

(M 5505 Z)

Ausschreibung. Die Stelle eines Catastergeometers

als Vorstand des gemeinsamen Catasterbureau der Gemeinden Zürich, Aussersihl, Fluntern, Unterstrass, Wiedikon, ist in Folge Rücktrittes des bisherigen Inhabers neu zu besetzen.

Bewerber müssen das Patent eines Concordatsgeometers besitzen. Die Anstellung erfolgt für den Rest der Amtsdauer: Mai 1889; mit nachheriger eventueller Wiederwahl. Antritt baldmöglichst erwünscht, spätestens Mitte Juni 1887.

Vertrag sowie das Pflichtenheft für den Catastergeometer können vom Ingenieurbureau der Stadt Zürich bezogen werden. Anmeldungen mit Zeugnissen und Angaben über bisherige Thätigkeit versehen, nimmt bis 4. Mai entgegen: das Präsidium der Aufsichtscommission: **Stadtrath C. C. Ulrich in Zürich.**

Zürich, den 7. April 1887.

Die Aufsichtscommission für das gemeinschaftliche Catasterbureau.

Bau-Ausschreibung.

Das Ausstellungs-Comite der Internationalen Kynologischen Ausstellung vom 3.—6. Juni dieses Jahres an der Platzpromenade in Zürich eröffnet hiemit Concurrenz für Erstellung des **Ausstellungsgebäudes.**

Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen sind aufgelegt im Bureau des Herrn **Major C. Siegfried**, Bärengasse No. 16, Zürich, und können daselbst vom 25. April ab täglich von 8—12 und 2—6 Uhr eingesehen werden.

Die Bewerber haben ihre Eingaben schriftlich und versiegelt mit Aufschrift: „Eingabe für Ausstellungsbaute der Internationalen Kynologischen Ausstellung in Zürich 1887“ bis spätestens **30. April 1887** einzusenden an

den Präsidenten des Ausstellungs-Comite Herrn **Dr. Machwirth**, Paradeplatz, Zürich.

(M 5538 Z)

Das Ausstellungs-Comite.

Stellen-Ausschreibung.

Die **Strassenbahn Frauenfeld-Wyl** bedarf für ihren im Herbst dieses Jahres beginnenden Betrieb nachstehendes Personal:

- 1 **Bahnhof-Vorstand auf Station Frauenfeld Markt,**
- 2 **Conducteurs,**
- 3 **Locomotivführer,**
- 2 **Heizer,**
- 4 **Bahnwärter und Vorarbeiter,**
- 1 **Hilfsarbeiter im Bahnhof Frauenfeld.**

Anmeldungen für die genannten Stellen sind birnen acht Tagen bei Herrn **Adolf Ammann** in Frauenfeld schriftlich einzureichen.

Frauenfeld, den 26. April 1887.

(M 5546 Z)

Der Verwaltungsrath.

J. J. Preisig, Schlossermeister, St. Gallen

Nachfolger von **J. A. Lehmann sel.**, *Kochherdfabrikant* in Sargans liefert nebst sämtlichen Arbeiten der **Bau- und Kunstschlosserei, Kochherde, Oefen, Conditor-Oefen für Hôtels, Anstalten, Restaurants und Private.**

Zeichnungen und Preis-Courants zu Diensten.

Th. Usteri-Reinacher, Zürich.

Fabrication von Präcisionsinstrumenten empfiehlt in bester Ausführung

Apparate zur Prüfung hydraulischer Bindemittel

für folgende Untersuchungen:

Normalconsistenz, Bindezeit, Erhärtungsbeginn, Temperaturerhöhung, Feinheit der Mahlung (Siebversuche), Wasserdurchlässigkeit und Adhäsion, Zugfestigkeit etc.

Sämtliche Apparate entsprechen der Vereinbarung der **Münchener Conferenz** und sind **nach Anleitung des Herrn Professor L. v. Tetmajer** construiert. (M 5362 Z)



(Ma 18 413 Br)

Zu verpachten oder billig zu verkaufen.

Eine gut eingerichtete, in unmittelbarer Nähe einer Eisenbahnstation Süddeutschlands gelegene (M 5472 Z)

Giesserei und mechanische Werkstätte

in vollem Betrieb und mit guter Kundsame.

Anfragen und Offerten unter Chiffre H 1623 Z befördert das Annoncen-Bureau **Haasenstein & Vogler** in Zürich.

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.

Imprägnirter

(M 5030 Z)

Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes und bestes Isolirmaterial. Muster und Prospecte franco.

L. PFENNINGER-WIDMER, Wipkingen bei Zürich.

Aussteller im **Musterlager von Bauartikeln, Zürich.**

Ein Architect (Nordd.), gew. u. selbststdg. im Entwerfen, Berechnen und Detailiren von Hochbauten jeder Art, **wünscht**, wenn möglich, **dauernde Stellung** in Zürich oder Umgegend. Empfehlende Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung, auch würde derselbe gewillt sein, für den ersten Monat als Volontär einzutreten. (M 199 c)
Offerten unter L. 308 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ein Maschinenschlosser, im Bau landwirthschaftlicher Maschinen, sowie im Aufstellen derselben bewandert, **sucht dauernde Stelle.** (M 210 c Z)
Gefl. Offerten unter Chiffre **V. 318** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Maschinenbau-Anstalt „Humboldt“

in **Kalk** bei Köln am Rhein liefert als Specialität

Gelochte Bleche

in allen Metallen für Fenstervorsätze, Geländer, Heizungsanlagen, Bierbrauereizwecke, Zuckerfabriken, Siebvorrichtungen etc. etc. (M 5116 Z)

Preislisten auf Verlangen gratis und franco.

Locomobil

von 6, 8, 10 Pferdekraften zu vermieten bei (M 5534 Z)

(OF 4475) **Jacob Bäumlín**, Zürich, Industrie-Quartier.

Bei bevorstehender Bausaison empfehle als unentbehrliches **Nachschlagebuch:**

Schweizerischer Bau- und Ingenieurkalender 1887.

Preis 5 Fr. welcher direct von Unterzeichnetem oder durch jede andere Buchhandlung bezogen werden kann.

Cäsar Schmidt, (M 5533 Z) Verlagsbuchhandlung.

Imprägn. Papier, wasserdicht, zur Holzementdeckung und Schieferunterlage. $\square m 7\frac{1}{2}$ -11 Pfg., sowie **ächten Holzement** empfiehlt **Fr. Korsetzky, Hirschberg (Schles.)**

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Alleinige Inseratenannahme für die **Schweiz. Bauzeitung.** (M 114 Z)